

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

20. FEBRUAR 2019

WOCHE 8
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Achtsam: Matthias Weckbach vor dem »Runden« Seite 3
Wirksam: viele Namen im Bürgerhaus Seite 3
Sorgsam: starke Frauenpower in der Fasnet Seite 4
Kleidsam: »Taubenriedgärtner« und ihr Doppelfest Seite 5
Einfühlsam: Sportlerehrung mit viel Esprit und Erfolg Seite 6

ZUR SACHE:



Beweislast

Die Spannung steigt. Die Verhandlung vor dem Stockacher Narrengericht am »Schmotzigen Dunschdig«, 28. Februar, hat gleich zwei Adrenalin anstoßende Momente zu bieten. Gespannt ist die Narrenschar im Geiste Hans Kuonys auf das Debüt von Neu-Kläger Wolfgang Reuther, auch »Häuptling Flinke Zunge« genannt, der für seine Spontanität und Eloquenz, aber auch seine manchmal sehr losen Sprüche bekannt ist. Gespannt wird aber auch Annegret Kramp-Karrenbauer als Beklagte 2019 erwartet. Denn der Auftritt vor dem Stockacher Narrengericht stellt auch für mit allen Wassern gewaschene Politprofis eine ungewohnte Situation dar, da hier die gute Mischung zwischen Humor und geistiger Tiefe, zwischen Niveau und Unterhaltung, zwischen närrischem Spott und gelungener Verteidigung in eigener Sache gefragt ist. Da kann »AKK« zeigen, dass sie mehr ist als nur eine Blaupause ihrer politischen Zieh-mutter Angela Merkel.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Stockach

Bio neben Wolkenkratzern

Hanspeter Wibbelt und sein Traum von Dubai / von Simone Weiß



Dubai ist seine Berufung: »Grünen«-Gemeinderat Hanspeter Wibbelt hat dort seine berufliche Heimat gefunden. swb-Bild: sw

talozzi-Dorfladen ein mehrwöchiger Aufenthalt in Malaysia stattgefunden hatte. Seither gibt es dort »Hanspeter's Café.« So setzte sich Hanspeter Wibbelt mit den Verantwortlichen

in Dubai in Verbindung: Einem zweiwöchigen Schnupperpraktikum schloss sich ein neunmonatiger Arbeitsaufenthalt an. Hanspeter Wibbelt hat's gefallen. Sehr sogar. Die Aufgabe

als »Senior Manager für die Produktlinie«, erzählt er, ist reizvoll, die Zusammenarbeit mit einem internationalen Team aus Filipinos, Indern und Nepalesen hat einen Hauch von Multi-Kulti, und seine Erfahrungen im Bio-Sektor werden geschätzt. Arabisch spricht er nicht. Ist auch nicht nötig. Mit Englisch kommt er durch. Und manchmal verständigt er sich eben mit Händen und Füßen. Und die Wüstenregion empfindet Hanspeter Wibbelt nicht als wüst. Nur in den Sommermonaten Juli, August und September, erzählt er, sei es sehr heiß, doch er vertrage das Klima bestens. Langweilig wird es ihm eh nicht. Sein Arbeitgeber mit den rund 450 Angestellten, mit Bäckereien, Metzgereien und Fischhandel produziert rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Doch Hanspeter Wibbelt weiß sich seine Auszeiten zu nehmen. Dann schnappt er sich sein Rennrad, schwingt sich in den Sattel und erkundet die Gegend. Als er das erste Mal in die VAE flog, durfte er 30 Kilo Gepäck mitnehmen - und 29,5 Kilo wogen allein Fahrrad und Equipment. Die restlichen 500 Gramm wusste er gut zu nutzen. Der großstädtische Metro-polencharakter von Dubai mit in den Himmel wachsenden

Wolkenkratzern schreckt den »Grünen«-Stadtrat nicht ab. Er findet seine Nischen-Natur. Trotz des persönlichen Wohlfühl-faktors - die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein stark muslimisch geprägtes Land, das Menschen- und Frauenrechte beschränkt. Darauf müsse man sich einlassen, Toleranz üben, sich des eigenen Status als Gast bewusst sein, erklärt Hanspeter Wibbelt, der seine kommunalpolitische Tätigkeit mit seiner Abreise Anfang April beendet. Bis zur Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai, werde sein Mandat im Stockacher Gemeinderat ruhen, für eine neue Amtsperiode steht er natürlich nicht zur Verfügung. Heimweh befürchtet Hanspeter Wibbelt nicht - er hat seine berufliche Berufung in Dubai gefunden. Seine Ehefrau kann diese Faszination nicht teilen, sie wird in Stockach bleiben. Auch weil sie als Goldschmiedin wenig Chancen in den VAE hätte und sie ihr Stockacher Geschäft nicht aufgeben möchte. Das ist alles zu machen, ist Hanspeter Wibbelt überzeugt. Zumal seine drei Töchter erwachsen sind und eigene Wege gehen. Und im Juli ist er ja wieder da. Zum Udo-Lindenberg-Konzert.

weiss@wochenblatt.net

Stockach

Warndorf mit Narrengericht

Fans von Thomas Warndorf werden ihn am »Schmotzigen Dunschdig«, Donnerstag, 28. Februar, bei der Narrengerichts-verhandlung in der Jahn-halle vermissen. Denn dann wird nicht mehr er als Kläger auftreten, sondern sein Nachfolger Wolfgang Reuther. Doch es gibt ein Trostpflaster: Warndorf hat erneut die Geschichts-archiv geplündert und spricht am Montag, 11. März, 19 Uhr über das Thema »Nach altem Brauch - das Stockacher Narrengericht zwischen 1932 und 1961« im »Alten Forstamt«.

redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach

Gegen Dauerparker Neue Regelung am Stadtgarten

Die öffentlichen Parkplätze entlang der Straße »Am Stadtgarten« beim Stockacher Krankenhaus sollen mit einer Parkscheibenpflicht belegt und die Höchstparkdauer auf zwei Stunden begrenzt werden. Über die neue Parkregelung stimmt der Planungsausschuss des Gemeinderates in seiner Sitzung am Mittwoch, 20. Februar, um 18 Uhr im Rathaus ab. In der Sitzungsvorlage werden verschiedene Gründe für die Maßnahme genannt: Mit dem Start der Bauarbeiten auf dem ehemaligen Gärtner-eigelände

habe sich die Parkraumsituation zugespitzt, und ein zusätzlicher Bedarf an öffentlichen Parkflächen sei entstanden. Durch die Bauarbeiten fielen aber auch Stellplätze weg. Dauerparker etwa aus dem Bereich der Oberstadt oder des Berufsschulzentrums würden nicht zur Entspannung der Situation beitragen. Die Folge sei, »dass Besucher und Ambulanzpatienten des Krankenhauses regelmäßig keine freien Kurzzeit-parkplätze im Nahbereich mehr finden«.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Stockach

Einsatz vor Saisonstart

Der Saisonstart rückt näher! Darum ruft der Tennisclub Stockach am kommenden Samstag, 23. Februar, seine Mitglieder zum ersten Arbeits-einsatz im neuen Jahr auf. Es müssen Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze noch vor dem 1. März geschnitten werden, da ein Schneiden gesetzlich später nicht mehr erlaubt ist, teilt der Verein in einer Medieninfo mit. Treffpunkt ist auf der Anlage um 9.30 Uhr. Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Beteiligung. Mehr dazu unter <http://www.tc-stockach.de>.

LETZTE MELDUNG

»Extrablatt« und Witzigkeiten

Vieles, was eine Pointe hat, landet im Stockacher Narrenblatt. Darum lohnt sich ein Blick auf die närrischen Seiten ganz besonders! Am Freitag, 22. Februar, werden die starken Mannen der Zimmerergilde Stockach unterwegs sein und ab 10 Uhr mit dem Mark erschütternden Ruf »Extrablatt« ihre gedruckten Witzigkeiten an den Mann und die Frau bringen. Weitere Termine zur Stockacher Fasnet stehen auf unseren Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe und unter www.narrengericht.de.

- Anzeige -



Der neue Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Stockach

KOMPASS FÜR PROFIS

Eine für alle - eine Jobbörse für alle Berufswünsche. Der »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist Kompass, Wegbereiter und Kontaktvermittler für die Berufsorientierung. Am Freitag, 22. Februar, werden Besucher von 8 bis 16 Uhr professionell informiert. Mehr dazu steht in der WOCHENBLATT-Sonderbeilage.



ALDI SÜD

Singen

NARREN-HOCHSAISON

Die späte Fastnacht 2019 steuert in den kommenden Wochen ihrem Höhepunkt entgegen und in zwei Wochen ist alles vorbei mit dem Aschermittwoch. Doch bis dahin gibt es noch viele Möglichkeiten, die närrische Hochsaison in der Region zu erleben. Darüber informieren unsere Sonderseiten 12 bis 16 in dieser Ausgabe.

Hausübergabe oder Testament: Was ist besser?

Vortrag am
26. Febr. 2019
mit Jelena Treutlein
Rechtsanwältin für Erbrecht
Bildungszentrum
Rottweil
Körnerstraße 23
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €
ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI
FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

50%
RABATT*

im 1. Jahr für
alle
Neumitglieder

nur noch
49
PLÄTZE FREI!

NUR NOCH 2 WOCHEN

bis zur Eröffnung! Wir erweitern auf 3.100 m²!

AB MÄRZ 2019

NEUBAU 850m²

Jetzt unverbindliche Beratung vereinbaren.

HOTLINE

07731/93 16 0

Fühl Dich NEU

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

* Bei Abschluss einer 24-Monate Classic Clubmitgliedschaft.

Radolfzell

Freie Wähler sind für die Kommunalwahl gerüstet

Der Verein Freie Wähler Radolfzell e. V. hat in der vergangenen Woche über die Aufstellung der Listen für die Wahlen zum Gemeinde- und Ortschaftsratsrat sowie auch zum Kreistag abgestimmt. Da es verschiedene Formen der Abstimmung gibt, hat sich der Vorstand der Freien Wähler dafür entschieden, die Listenabstimmung zu empfehlen. Diesem Vorschlag stimmten die anwesenden zur Abstimmung berechtigten Mitglieder zu. Anschließend wurden die aufgestellten Kandidatenlisten in jeweils geheimer Wahl bestätigt. Für den Gemeinderat Radolfzell stehen 26 Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung, zusätzlich zwei Ersatzkandidaten.

Zehn Personen haben sich für einen Platz auf der Kreistagsliste entschieden. Die Liste der Freien Wähler für den Ortschaftsratsrat in Böhringen umfasst sechs, jene für Markelfingen zwölf Personen. Auf der Liste für den Gemeinderat stehen: Dietmar Baumgartner, Walter Hiller, Gabriel Deufel, Josef Klett, Martin Aichem, Manuela Wrzeszcz, Carola Habenicht, Renate Schitteck, Sonja Bücheler-Stöckl, Sa-



Bei einer Sitzung im Gasthaus Krone nominierten die Freien Wähler Radolfzell ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 26. Mai.

scha Hain, Michael Schnauer, Jürgen Aichelmann, Steffen Mengele, Dominic Hättich, Friedrich Angermayer, Volker Allinger, Andreas Danner, Stefan Wien, Wilhelm Fritschy, Dr. Rainer Bretthauer, Paula Bickel, Joachim Schnetzler, Günter Blum, Michael Ströhle, Clemens Kehl, Heidi Keller. Als Ersatzkandidaten stehen zur Verfügung: Raphael Kraus, Günther Stöckl. Für den Kreistag kandidieren: Martin Staab, Carola Habenicht, Dietmar Baumgartner, Manuela Wrzeszcz, Gabriel

Deufel, Josef Klett, Friedrich Angermayer, Günther Stöckl, Martin Aichem, Dr. Rainer Bretthauer. Ortschaftsratsrat Böhringen: Josef Klett, Christian Schütz, Thomas Welte, Heike Suhr, Jan Lengerer, Volkhart Waller. Ortschaftsratsrat Markelfingen: Günter Blum, Andreas Danner, Marco Kehrer, Judith Krauß, Raphael Krauß, Frank Lott, Stefan Meister, Sabrina Sawicki, Robin Schwenke, Johannes Stärk, Ulrich Sugg, Patrick Welschinger.

redaktion@wochenblatt.net

Stahringen/Wahlwies

Papierspenden helfen dem DRK

Der DRK Ortsverein Stahringen-Wahlwies führt am Samstag, 9. März, eine Papiersammlung in beiden Orten durch. Gesammelt werden Zeitungen und Zeitschriften sowie Kataloge, nicht jedoch Kartons, Fensterbriefumschläge sowie braune Papiere (wie z.B. Briefumschläge), weil bei Beimischung solcher Papiere keine Erlöse erzielt wer-

den. Das Papier sollte am Samstagtag bis 8.30 Uhr in handlichen Bündeln und gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden. Zudem sollten Folien an eingeschweißten Prospekten entfernt werden. Zum bündeln sollten keine Klebestreifen, sondern Schnüre benutzt werden. Weitere Infos: 07738/7666. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Buntes Baustein-Paradies

Vom 11. bis 16. März finden in der Freien evangelischen Gemeinde die Lego-Tage statt. Tausende von Lego-Steinen stehen zur Verfügung. Vom 11. 15. März sind Schulklassen, 1. bis 6. Klasse (nach Absprache) eingeladen. Am 16. März können Kinder von 4 bis 11 Jahren von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, teilnehmen. Anmeldung: Tel.: 07731/3829378 oder E-Mail: paul.griebel@feg.de.

OBI

DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand

Ihr Vertragspartner wird OBI

Festpreisangebote

Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800-011 71 03

WOCHENBLATT

seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 51 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST

BVDA

AD
A

immer wieder ein
Festessen
Gulasch
gemischt
100 g € 0,89

mager und saftig
Schweinerücken-
steaks
gerne auch gewürzt
100 g € 1,09

die mögen alle
Lyoner
auch mit
Kalbfleisch
100 g € 1,29

allseits beliebt
houseigene
Knoblauchwurst
im Ring, mit viel gutem
Rindfleisch
100 g € 1,69

frisch aus unserer Produktion
Käsekacker
mit viel
Emmentaler Käse
100 g € 1,29

natürlich hausgemacht
Rindfleischsalat
mit Balsamicovinaigrette
und Spargel
100 g € 1,59

der fehlt zu keinem Vesper
Tannenrauch-
schinken
100 g € 1,79

nach altem Familienrezept
Bierwurst
auch als
Käsebiowurst
100 g € 1,29

AC Esulger

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das WOCHENBLATT

seit 1967

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst

im Ring oder geschnitten für Salat
100 g 0,90

Cabanossi

nach original böhmischem Rezept
100 g 1,35

Hohentwieler
Rauchpeitsche

100 g 1,25

die würzige Meterware
feine Mettwurst

hauseigen, als Portionswürstchen
100 g 1,00

Schweinehals

saftig, auch mariniert als Steak
oder als Kasseler geräuchert
100 g 0,88

Schälrippe

auch geräuchert
100 g 0,45

Rinder-Spickbraten

ein Traditionsgericht
100 g 1,39

ganzes Hähnchen

auch mariniert
4,80

Handwerkstradition
seit 1907

Espasingen

Besser als ein Fernsehabend

Fastnächtliche Mottopartys gibt es viele. Aber der Musikerball in Espasingen sticht schon allein durch seine Überschrift aus der Masse der Veranstaltungen heraus: »Fernseh-Obed« ist der Abend betitelt. Und unter dieser Überschrift können sich Besucher am Samstag, 2. März, um 20 Uhr mit Einlass um 19 Uhr im Werner- und Erika-Messmer-Haus in Espasingen unterhaltsam verwöhnen lassen. Der Musikverein Espasingen als Veranstalter freut sich über viele Gäste und es spielen die »Seetal-Musikanten«. Anschließend werden den Besuchern heiße Disco-Rhythmen zum Tanzen und Zuhören in die Beine fahren. Mehr dazu steht im Internet unter der Adresse <http://www.mv-espasingen.de>.

Stockach

Schräge Töne, wilde Töne

Fastnächtlicher könnte das Motto fast nicht sein: »Schräge und andere Töne aus St. Oswald« lautet die Überschrift über dem Schwarzen Ball am Samstag, 23. Februar. Mit dieser Veranstaltung beginnt um 19.50 Uhr im Pallottiheim die Fastnachtsveranstaltung der Pfarngemeinde St. Oswald für die ganze Seelsorgeeinheit. Alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit mit Freunden und Bekannten und alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Einlass ist ab 18.50 Uhr. Mehr zu der Veranstaltung ist im Internet unter <https://www.kath-stockach.de>.

Raum Stockach

Der Schweiß der Besten
Erfolgreiche Sportler von der Stadt ausgezeichnet

Sport ist für sie nicht gleich Mord. Sie machen's gern. Und sie sind gut. Darum wurden verdiente Leistungsträger im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Stockach im Bürgerhaus »Adler Post« ausgezeichnet. Die Namen der Geehrten:
Show-Team Phoenix
Constantin Hirschle, Jana Heess, Mathias Dreßen, Hanna Schuler, Skye Stanforth, Lorena Klink, Nicole Sieber, Nicole Hartmann, Laura Keller, Tabea Gohl, Coralie Wallrabe, Rebecca Renner, Xenia Boxberger, Julia Jäger, Maren Jäger und Paula Patzke.
Aerobicturnen
Lena Haak, Ariana Kouhestani und Maxima Theis vom TV Jahn Zizenhausen sowie die Trainerinnen Laura Stinziani, Christine und Jessica Kieweg
Handball
D-Jugend gemischt der JSG Sto-Bodman mit Patrick Schröder, Elias Biller, Leon Krasnici, Philipp Schäffer, Jonas Rath, Ti-

mo Schuler, Daniel Velikiy, Silas Gaschler, Jan Martin Fischer, Sascha Fridrich, Jan Lukas Tauschel, Marlene Scherer, Juli Rath, Alina Wilm, Lena Zeininger und Isabelle Auer, Trainer: Carolyn Häberle, Christian Rath
Schwimmen
»Jugend trainiert für Olympia« - Mannschaft gemischt des Nellenburg-Gymnasiums mit Svea Kleber, Marlene Werner, David Szabo, Lara Sophie Fritsch, Cora Senn, Emily Grundler und Kim Koch mit Betreuer: Matthias Kania;
- von der TG Stockach: Claus Hasemann, Serafina Nohl und Heike Hirschle
Kunstradfahren
Leona Bernhard und Dennis Auer vom RMSV Nenzingen
Badminton
Cedric Wurst und Andreas Bühler vom TV Jahn Zizenhausen
Orientierungslauf
Monika und Mario Ammann, Christoph Gut und Hans-Joachim Paprotta, alle vom Turn-

verein (TV) Jahn Zizenhausen
Fußball: - E-Junioren des VfR Stockach mit Hasan Al Helal, Joshua Auer, Laurin Forster, Panusan Chivakurunathan, Magnus Gomm, Janick Hänsch, Jonas Kick, Philipp Memmler, Niklas Muffler, Lukas Pfersich, Niklas Rebholz, Kevin Schwindt, Roman Steinke und Alexander Velikiy
Trainer: Bernd Forster, Co-Trainer: Stefan Muffler
- die erste Mannschaft der Herren des VfR Stockach mit Nikola Schreng, David Nowak, Ricciardo Luigi Milia, Nico Renner, Markus Schafhäutle, Martin Warnke, Süleyman Karaotcu, Koray Korkmaz, Ali Yildiz, Timo Reiser, Pascal Ritter, Marius Löffler, Louis Streckel, Burak Ari, Okan Emir, Marius Henkel, Housseem Hablani, Sören Reiser, Emrah Celik und Dominik Schanz, Trainer: Stefan Pröhl, der Co-Trainer: Jürgen Klein, die Betreuer: Daniel Reimann, Gerhard Michel

Turnen: - »Jugend trainiert für Olympia« - Geräteturnmannschaft des Nellenburg-Gymnasiums, Wettkampf III/1 mit Simon Karle, Leonardo Ribaudto, Tim Becker und Otto Meister, Betreuer: Claudia Weber-Bas-tong und Alex Glunk sowie Noel Weber, Janis Weber und Stefan Fecht
Boxen: Reza Wakili vom Boxclub Radolfzell
Ringen: Marcel Käppeler, Stefan Käppeler und Max Glock
Leichtathletik
Laura Vorhoff, Herbert Reichle, Finn Mühlbauer, Jolanda Kallabis, Katja Schwab, Manuel Martin und Benedikt Hoffmann

Mehr zu der Veranstaltung steht auf Seite 6 dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Bodman-Ludwigshafen

Allrounder denkt in Aufgaben
Bürgermeister Matthias Weckbach und sein 50. Geburtstag

Sie stehen morgens auf und schalten das Licht an. Klappt. Elektrizität ist da - dank der Gemeinde. Sie gehen in die Dusche. Klappt. Das Wasser läuft - dank der Gemeinde. Sie fahren mit dem Fahrzeug zur Arbeit. Klappt. Die Straßen sind saniert

treffen. Seit 1999 ist Matthias Weckbach Gemeindechef von Bodman-Ludwigshafen - und Langeweile hat er selten verspürt. So hat er auch nicht viel Muße, um über seinen 50. Geburtstag am Samstag, 23. Februar, nachzudenken.



Jung gebliebener Bürgermeister: Matthias Weckbach steht seit 1999 der Seegemeinde vor und beim 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehrabteilung Bodman zeigte er, dass ein Verwaltungschef bei feurigen Geburtstagen auch sehr cool sein kann.

- dank der Gemeinde. Eine Kommune, davon ist Matthias Weckbach überzeugt, ist ein Dienstleister, der mit der gesamten Lebenswirklichkeit der Menschen zu tun hat und große Herausforderungen zu stemmen hat: »Wir machen fast alles.« Und gerade diese Aufgabenvielfalt, dieses Allrounder-Dienstleistungspaket, diese Bandbreite an Themen ist es, die er so an seiner Tätigkeit liebt. Bürgermeister - diese Berufswahl würde er sofort wieder

Dennoch. Ein »Runder« steht an und ein paar Gedanken hat sich der im Odenwald geborene Vater dreier Kinder, der vor seinem Bürgermeisteramt als Kämmerer in Sipplingen gearbeitet hat, doch gemacht. Die große Geburtstagsparty organisiert er erst im Sommer. Einfach, weil dann das Wetter besser ist. Große Vorsätze hat er nicht gefasst, und auch über eine erneute Kandidatur 2023 hat er sich noch nicht den Kopf zerbrochen: »Ich denke in Auf-

gaben.« Und eine große Aufgabe, die auf ihn zukommt, ist die Kandidatur für ein Kreistagsmandat bei der Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai. Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz und Johannes Freiherr von Bodman treten aus unter-

Wie der Job als Bürgermeister. Viele seiner Versprechen aus dem Prospekt zur Bürgermeisterwahl 2015 seien umgesetzt oder angestoßen worden, so Matthias Weckbach: Der Anbau eines Gymnastikraums an die Turnhalle in Ludwigshafen für gut 600.000 Euro ist in Planung, die Sanierung der Kaiserpfalzstraße läuft, E-Tankstellen wurden eingerichtet. Dennoch bleiben einige Baustellen. Der Hochwasserschutz am Mühlebach schlägt mit Gesamtkosten von gut 5,7 Millionen Euro zu Buche, wobei im aktuellen Haushalt 2.609.000 Euro dafür vorgesehen sind. Die seit 2015 gesperrte Marienschlucht soll längerfristig wieder für Besucher freigegeben werden, dafür wurde laut Bürgermeister Weckbach ein aufwändiges Konzept erarbeitet, das auf geologischen und biologischen Werten basiert. Die Feuerwehr Ludwigshafen wünscht sich ein neues Gerätehaus, und mit 22.189.000 Euro Gesamtvolumen muss ein ehrgeiziger Haushalt umgesetzt werden. Für Baumaßnahmen stehen Mittel in Höhe von 4.268.000 Euro bereit, so dass es genügend zu tun gibt. Und Matthias Weckbach packt es mit dem jugendlichen Schwung eines junggebliebenen 50-Jährigen an. Sein Beruf bleibt spannend und privat halten ihn seine 2005, 2007 und 2011 geborenen Kinder positiv auf Trab. Na ja, und das mit der Fünf vorne kann er auch verkraften. Er zitiert gerne den Spruch: »50 - das ist das neue 30. Das ist Balsam für meine Seele.« Simone Weiß weiss@wochenblatt.net



► KLEIDSAM

Neues Futter für den Kleiderschrank! Das UmweltZentrum Stockach organisiert am Samstag, 16. März, zwischen 13 und 17 Uhr eine Second-Hand-Kleiderbörse mit dem Titel »Stoffwechsel« in der Pausenhalle des Nellenburg-Gymnasiums. Ein starker Shopping-Spaß mit Musik, kleinen Snacks und Getränken! Infos unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de. swb-Bild: UZ



► WEISSE TRÄUME

Ins weiße Nachthemd und nichts wie los! Die Marketerinnen organisieren am Montag, 4. März, ihren »Hemedglonkerball« im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in Stockach. Einlass ist im Anschluss an den Hemedglonkerumzug und das Hemedglonkerverbrennen auf dem Gustav-Hammer-Platz um 19.30 Uhr. Das Programm ist nach Angaben der Organisatorinnen umfangreich und vielseitig. Für Unterhaltung wird Chris Metzger sorgen. Doch es sind noch weitere Überraschungen in der närrischen Pipeline. swb-Bild: Veranstalter

Raum Stockach



Publikumsmagnet - die Kinderbörse in der Jahnhalle. swb-Bild: sw

Die Mutter vieler Börsen

57 Mal hat es geklappt - und auch beim 58. Mal wird die Hölle los sein bei der Kinderartikelbörse in der Jahnhalle. Dazu laden die CDU Stockach und ihre Helfer am Samstag, 16. März, von 9 bis 11.30 Uhr ein. Es wird vieles rund ums Kind angeboten - Fahrzeuge, Kinderwagen und Kinderkleidung von Selbstanbietern und in Kommissionsware. Eine Anmeldung ist am Samstag, 23. Februar, ab

8 Uhr für Selbstanbieter unter Handynummer 0160/7 89 88 03 und für Kommissionsanbieter unter 0160/7 89 33 09 möglich. Die Handynummern werden am Anmeldetag aktiv sein, aber nur solange, bis alle Plätze vergeben sind. Neue Helfer können sich unter Helfer@kinderartikelboerse.de anmelden. Unter der Internetadresse www.kinderartikelboerse.de finden sich weitere wichtige Infos.

Mühlhingen

Vieles im Angebot

Kinderkleidung, Spielzeug, vieles, was rollt, Bücher und Umstandskleidung sind im Angebot der Mühlinger Kinderartikelbörse. Am Sonntag, 24. März, können Schnäppchenjäger von 14 bis 15.30 Uhr auf die Pirsch gehen, Schwangere dürfen bereits um 13.45 Uhr mit einer Begleitperson in die Schloßbühlhalle. Neu im Sortiment ist Zwillingsbekleidung bis Größe 140. Es gibt Kaffee und Kuchen im Foyer - auch zum Mitnehmen. Anmeldungen werden bis Montag, 25. Februar, bei Nadine Rieger unter der Telefonnummer 0160/90641108 entgegen genommen.

Raum Stockach

Termine für Fünffklässler

Die Anmeldetermine für die Klassen fünf des Schuljahres 2019/20 am Nellenburg-Gymnasium und dem »Schulverbund Nellenburg – Werkreal- und Realschule Stockach« sind am Mittwoch, 13. März, von 8 bis 11.30 Uhr sowie von 14 bis 16.30 Uhr und am Donnerstag, 14. März, von 8 bis 11.30 Uhr sowie von 14 bis 16.30 Uhr.

Eigelingen

Die Welt des Mittelalters

Es geht zurück ins Mittelalter! Die Blätzlezunft Homberg-Münchhöf hat ihren Zunftabend am Samstag, 23. Februar um 20 Uhr unter das Motto »Mittelalterwelt« gestellt. Die Eröffnung übernimmt der Fanfarenzug, danach unterhalten verschiedene Akteure mit lustigen Bühnenauftritten. An der Bar »Zur Blätzle-Schenke« ist Party bis zum Abwinken, und zur Garnierung des Party-Spaßes können sich Besucher auf ein leckeres Essen und jede Menge Getränke freuen. Der Träger des besten Mittelalterkostüms erhält einen Preis. Öffnung von Saal und Abendkasse sind um 19 Uhr. Tickets gibt es aber auch im Vorverkauf am Mittwoch, 20., und Donnerstag, 21. März, jeweils um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

redaktion@wochenblatt.net

Wahlwies

Papier statt Kartonagen

Der DRK-Ortsverein Stahringen-Wahlwies führt am Samstag, 9. März, eine Altpapiersammlung in beiden Ortsteilen durch.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach



Die jungen Alt-Stockacherinnen zeigten bereits beim Fasneteröffnen ihre Power: Ihr Tanz ist beim »Närrischen Damenkaffee« nochmals zu sehen.

Pflicht, keine Verpflichtungen

»Närrischer Damenkaffee« mit früher Männerpräsenz

Wie lautet die Klassiker-Frage aller Vorstellungsgespräche? Ganz klar: »Warum sollten wir Sie einstellen?«. Auf den »Närrischen Damenkaffee« der Alt-Stockacherinnen (»ASTo«) angepasst lautet die Frage: »Warum sollten die Damen zu der Veranstaltung kommen?«. Die Antwort von Ulrike Gabele, der Leiterin der Alt-Stockacherinnen, kommt prompt: »Um einen ganzen Nachmittag voller Spaß und Unterhaltung, aber ohne Verpflichtung und Pflichten zu erleben.« Eine klare Aussage. Und viele Gründe, um den »Närrischen Damenkaffee« am Montag, 25. Februar, um 15 Uhr mit Einlass um 14 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« zu besuchen. Also, Narrenrichter Jürgen Koterzyna hätte aus diesem Anlass ein mehrtägiges Narrentreffen auf die Beine gestellt. Doch die Damen feiern bescheiden: 85 Jahre werden die Alt-Stockacherinnen als Glieder-

ung des Narrengerichts alt - und dieses »kleine« Jubiläum begehen sie im kleinen Rahmen. »Zum Geburtstag darf man sich Gäste einladen«, findet Ulrike Gabele. Darum ist ein Programmpunkt des »Närrischen Damenkaffees« kein reines Erzeugnis des Organisations-Komitees mit Vera und Lea Ossola. Ein Gast wird erwartet. Wer? Wie? Wo? Wie gewohnt, hüllt sich Ulrike Gabele in Schweigen, denn das Programm des »Damenkaffees« ist »top-secret«. Es gibt Sketche, Tänze und Unterhaltung. Und natürlich Musik mit der bewährten Buggy-Band. Aber mehr verrät sie nicht. Soll eine Überraschung werden. »Damenkaffee« - das schließt Männer aus. Doch für sie gibt es ein Schlupfloch. Denn bisher waren sie ab 19 Uhr willkommen gewesen. Auf allerhöchsten Wunsch wurde diese Uhrzeit geändert - Narrenrichter Koterzyna wollte schon früher

männliche Präsenz zeigen. »Wir haben seinem Wunsch entsprochen. Männer sind erstmals ab 18.30 Uhr eingeladen«, erklärt Ulrike Gabele. Dann gibt es noch ein abgespecktes Programm und jede Menge Gemütlichkeit für die Späteinkehrer. Doch zuvor haben die Damen jede Menge Spaß. Ulrike Gabele wird nicht müde, »die besondere Stimmung« während des »Damenkaffees« zu betonen. Dazu gehören auch die originellen Verkleidungen. Die Chefin der »ASTos« geht in Verkleidungsfragen mit gutem Beispiel voran. Sie hat den Kleiderfundus ihrer Großmutter aufbewahrt und hat in zwei Kleiderschränken mögliche Verkleidungen gebunkert: »Solche Sachen kann ich nicht wegwerfen.« Denn ein Besuch des »Damenkaffees« ist Pflicht, damit die Damen an dem Nachmittag keine Verpflichtungen haben. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Stockach

Infobox zum »Damenkaffee«

Karten für den »Närrischen Damenkaffee« am Montag, 25. Februar, um 15 Uhr mit Einlass um 14 Uhr gibt es ab Donnerstag, 21. Februar, bei Schreibwaren Ratzburg in der Kirchhalde. Tickets sind aber auch am Veranstaltungstag ab 14 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße zu bekommen. Geboten wird an diesem Nachmittag ein unterhaltsames Programm aus Tanz, Musik, Sketchen und Humor. Erstmals dürfen die Männer bereits ab 18.30 Uhr dazukommen. Mehr dazu steht im Internet unter www.alt-stockacherinnen.de.

Stockach

Tanzen mit Stil

»Schuld war nur der Bossa Nova«. Nein. Bei der Tanzgemeinschaft des Katholischen Bildungswerks Stockach stehen nicht nur ein, sondern verschiedene Tanzstile auf der Tagesordnung - Folklore, Meditatives, Klassik. Getanzt wird wieder am Donnerstag, 7. März, um 19 Uhr im Alten Pallottiheim mit Eingang zwischen Oswald-Kirche und katholischem Pfarrbüro, denn die Treffen finden immer am ersten Donnerstag eines Monats statt. Und: »Wir sind zwar Teil des katholischen Bildungswerks, aber nicht religiös festgelegt. Zu uns darf jeder kommen.« Einfach mal reinschnuppern. Der Folgetermin zum Vormerken ist am Donnerstag, 4. April. Auskunft und Infos zur Tanzgemeinschaft gibt es bei Lilo Oswald unter der Telefonnummer 07771/92 09 05.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 112
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst
23./24.02.2019
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Vereine

Espasingen

MV
Musikerball, Sa., 2.3., 20 Uhr im Werner-und-Erika-Messer-Haus, Espasingen. Einlass ab 19 Uhr. Das Motto lautet: Fernseh-Obed.

Homberg
BLÄTZLEZUNFT
HOMBERG-MÜNCHHÖF
Zunftabend, Sa., 23.2., 20 Uhr, Saalöffnung ab 19 Uhr. Karten-

vorverkauf mit Platzreservierung am 20./21.2. um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Orsingen

NV HALB-OLFER
Bunter Abend, Sa., 23.2., 19.30 Uhr in der Kirnberghalle, Orsingen.

Stockach
ALT-STOCKACHERINNEN
Damenkaffee, Mo., 25.2., 15

Uhr im Bürgerhaus Adler-Post, Hauptstr. 7, Stockach. Männer können erstmals bereits ab 18.30 Uhr gerne dazu kommen. Es gibt ein buntes Programm aus Sketchen, Musik, und Tänzen.

LANDFRAUEN
STOCKACH-ENGEN
Vortrag: Pflege naher Angehöriger. Do., 21.2., 14 Uhr im Gasthaus Hecht, Orsingen.

Wahlwies

NIKOLAUSVEREIN
Generalversammlung, Di., 12.3., 20 Uhr im Winkelstübli.

Zizenhausen

VDK
Närrischer VdK-Nachmittag, Fr., 22.2., 14.30 Uhr im Gemeindesaal Mahlsptüren i. H. Abholaufträge bis 22.2., 12 Uhr unter der Telefonnummer 07771/2138.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 23. und 24. Februar 2019:
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Melanctonkirche.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 23. und 24. Februar 2019:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr hl. Messe. 18 Uhr eine heilige Messe in polnischer Sprache.
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe.
»Mainwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe.
»Zizenhausen«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Mühlhingen«: Sa., 18 Uhr Sonntagsvorabendmesse.

»Gallmannsweil«: So., 9.30 Uhr hl. Messe.
»Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.
»Ludwigshafen«: So, 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:

»Eigelingen«: Sa., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Heudorf«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Honstetten«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Nenzingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Orsingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Rorgenwies«: So., 10 Uhr - es wird eine Eucharistiefeier begangen.

Boxen hatte Premiere

Sportlerehrung der Stadt Stockach: Leistungsträger, Phönix, Integration und sehr viel Dynamik

Sportlich, sportlich. Da wurde es richtig dynamisch im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach. Denn bei der Sportlerehrung der Stadt wurden nicht nur verdiente Leistungsträger ausgezeichnet - es gab auch ein schwungvolles Rahmenprogramm. Bürgermeister Rainer Stolz war schon von Amts wegen voll des Lobes über die Veranstaltung: »Es ist ein tolles Ereignis für uns alle in der Stadt. Obwohl die Veranstaltung mittlerweile Tradition ist, ist sie dennoch spannend, kurzweilig und interessant. Wir lernen an diesem Abend auch Sportarten kennen, von denen wir vorher noch nicht so viel gehört haben.« Die Resultate im vergangenen Sportjahr seien insbesondere durch Fleiß und Leidenschaft erzielt worden. Rainer Stolz nutzte die Gelegenheit, die Wichtigkeit von sportlicher Betätigung zu betonen und stufte die neue Sportart e-sports, den sportlichen Wettkampf zwischen Menschen mit Hilfe von



Eine Stadt ehrt ihre Leistungsträger: Verdiente Sportler wurden im Bürgerhaus »Adler Post« gewürdigt.

swb-Bild: ver

Computerspielen, als eher bedenklich ein. Moderiert von Hauptamtsleiter Hubert Walk, zündeten das Show-Team »Phoenix« und die Aerobicturner des TV Jahn Zizenhausen ein Feuerwehr an Eleganz, Akrobatik und Artistik. TV-Vorsitzender Stefan

Tresp lobte das Engagement der Sportler: »Ich finde es unglaublich, was ihr macht. Nach zwei Übungen müsste ich schon ins Krankenhaus.« Auch die Sportarten Schwimmen, Handball, Badminton, Fußball, Ringen, Leichtathletik und Kunstradfahren wurden

gewürdigt. Nicht gerade Mainstream ist der Orientierungslauf, eine Art »moderne Schnitzeljagd«, für die es einen guten Orientierungssinn braucht. Denn erst am Start erfahren die Teilnehmenden, wo es langgeht. Zur Unterstützung erhalten die Sportler neben einer

Karte nur einen Kompass als Hilfsmittel. Und dennoch: »Wenn man die Karte nicht lesen kann, landet man irgendwo in der Pampa«, so der geehrte Christoph Gut. »Ich finde es extrem verrückt, was ihr da macht«, fasste Tresp diese Sportart zusammen.

Erfolge gab es auch bei den Turnern der Geräteturnmannschaft des Nellenburg-Gymnasiums. »Unter den Turnern herrscht ein guter Zusammenhalt«, weiß Janis Weber, und sein Bruder Noel ergänzte: »Wir sehen uns als Familie. Man versteht sich auch mit den Gegnern gut.« Zum ersten Mal dabei war die Sportart Boxen, vertreten durch den aus Afghanistan stammenden Reza Wakili, der seit drei Jahren in Deutschland lebt und viermal in der Woche zwei bis drei Stunden trainiert. Er sei ein Beispiel dafür, dass Integration auch durch einen Sportverein gelingen kann, so die Veranstalter. Das Schlusswort übernahm Stockachs Vorzeigessportler Frank Karotsch vom Stadt-sportverband, der den Sportbegeisterten den Tipp gab: »Man muss nicht sein ganzes Leben lang bei einer Sportart bleiben. Wichtig ist es, Sport zu treiben, denn er gibt so viel zurück.« Graziella Verchio verchio@wochenblatt.net

- Anzeigen -



NARRENTREFFEN AM 22. UND 24. FEBRUAR IN SEELFINGEN
TAUBENRIEDGÄRTNER SEELFINGEN

JETZT GEHT DIE PARTY RICHTIG LOS

Das Doppeljubiläum wird doppelt groß gefeiert. Der Narrenverein Seelfingen wird 70 Jahre, die »Taubenriedgärtner« aus dem Stockacher Stadtteil werden 40 Jahre alt. Daher knallen am Freitag, 22. und Sonntag, 24. Februar, beim Narrentreffen die Sektkorken. Starke Männer starten ein starkes Programm. Am Freitag, 22. Februar, wird um 16 Uhr der Narrenbaum gestellt und für dieses wichtige Zeichen närrischen Selbstbewusstseins sind die Zimmerergilden aus Billafingen und Winterspüren zuständig. Billafingen ist der Patenverein der Seelfinger, erklärt Präsidentin Martina Braun, und mit Winterspüren verbindet die »Taubenriedgärtner« eine

enge Freundschaft. Um 19 Uhr stellen sich 27 Gruppen zum Nachtumzug auf. Etwa 1.110 Hästräger werden mit dabei sein und sich im närrischen Lindwurm durch den Ort schlängeln. Feste gefestet wird auch am Sonntag, 24. Februar. Der Tag startet mit einer Dankmesse um 9 Uhr in der St.-Agatha-Kirche, zelebriert von Pfarrer Claus Michelbach. Um 10.30 Uhr wird zum Zunftmeisterempfang ins Schützenhaus geladen und um 13.30 Uhr nimmt der große Jubiläumsumzug Aufstellung. 22 Gruppen und gut 1.400 Hästräger sind mit dabei. Der Umzug schlängelt sich durch die Überlinger Straße, geht dann in die Wiesenstraße, wo er eine große

Schleife macht. Die Route führt dann wieder zurück in Richtung Überlinger Straße, die überquert wird, bevor der närrische Lindwurm in Richtung Saalenstraße und Schützenhaus läuft. Beim Schützenhaus werden Narren und Besucher kulinarisch und partymäßig versorgt. Hier sind Verpflegungsstände aufgebaut und auch im Schützenhaus werden Mahlzeiten angeboten. Der Punk geht im kleinen Zelt beim Schützenhaus und dem großen Zelt am Kirchplatz mit tatkräftiger Unterstützung von zwei DJs ab. Parkplätze sind ab Neumühle kurz vor Seelfingen vorhanden. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net Mehr unter www.narrenverein-seelfingen.de



Blumig, fröhlich, lebensfroh: Die »Taubenriedgärtner« aus Seelfingen feiern ein Doppeljubiläum.

swb-Bild: Taubenriedgärtner



Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum und eine schöne Fasnet



Kiefer GmbH & Co. KG | Franz-Ziwey-Ring 1 | 78333 Stockach | kiefer-holz.de

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren eine glückselige Fasnet!

- Blechnerei
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik

Armin Bihl GmbH

78333 Stockach-Mahlspüren im Tal
Pfullendorfer Str. 41
Tel. 0 77 71/23 06 · Fax 0 77 71/6 24 69



fürstenberg
BIERKULTUR SEIT 1283



HAUSHALTSPRODUKTE

Viel Freude beim Jubiläum!

Gerhard Haas KG
Heinrich-Fahr-Str. 17-19
D-78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 9 36 10
www.rival-haas.de

AUS DEM HERZEN DER REGION



Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

ranegger
Offtillon-Quelle
SEIT 1802

RANDEGGER.DE